



**epjv**  
**efsp**

Trägerschaft eidgenössische Prüfungen der Mitarbeitenden im Justizvollzug [epjv]  
Organe responsable des examens fédéraux pour le personnel de l'exécution des sanctions pénales [efsp]  
Organo responsabile degli esami federali per il personale dell'esecuzione delle sanzioni penali [efsp]

## Jahresbericht 2018 der Trägerschaft epjv

### **Vorstand Trägerschaft**

Der Vorstand der Trägerschaft epjv hat im Jahr 2018 drei Vorstandssitzungen abgehalten. Dabei sind folgende Geschäfte behandelt worden:

- **Eintrag ins Handelsregister / Registration als Arbeitgeber / Kontoeröffnung:** Die Trägerschaft wurde gemäss Beschluss der Delegiertenversammlung ins Handelsregister eingetragen, um die Führung der Geschäfte wie beispielsweise die Registration als Arbeitgeber inkl. Anschluss in einer Ausgleichskasse sowie die Bewirtschaftung eines vom SKJV unabhängigen Kontos vereinfachter zu gewährleisten.
- **Auftritt / Kommunikation Trägerschaft:** Die Trägerschaft kommuniziert seit Mitte 2018 konsequent mit dem dreisprachigen (d, fr, it) Logo. Der Internetauftritt der Trägerschaft und des Prüfungswesens wurde im August 2018 von der Webseite des SAZ auf die Webseite des SKJV überführt. Die Wahrnehmung der Autonomie der Trägerschaft ist im aktuellen Auftritt wenig sichtbar, hier steht die Trägerschaft weiterhin mit dem SKJV zur Verbesserung der Situation im Austausch.
- **Subventionen des Staatssekretariats für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI):** Für 2017 werden für die eidg. Prüfungen wegen fehlender Trennung von Ausbildung und Prüfung und bereits vorliegender Bundesbeiträge des Bundesamts für Justiz an die Bildung inkl. Prüfung keine weiteren Beiträge durch das SBFI geleistet. Für das erste Geschäftsjahr der Trägerschaft (2018) bzw. die in diesem Jahr durchgeführten eidg. Prüfungen werden hingegen in der ersten Jahreshälfte 19 erstmals Subventionen beim SBFI beantragt. Diese wurden anlässlich einer Sitzung mit dem SBFI von der für die Subventionen beim SBFI verantwortlichen Person denn auch provisorisch zugesagt.
- **Personelle Ausgestaltung der Geschäftsstelle:** Die Stelle der Leitung der Geschäftsstelle wurde von 60 auf 80 Stellenprozente erhöht und zugleich wird die Sachbearbeitung der Geschäftsstelle per 01.01.2019 in die Bildungsadministration des SKJV integriert, um die schwankenden Auslastungen – sprich vor allem die hohe zeitliche Belastung während der Prüfungszeit – besser abfedern zu können.
- **Austausch Vorstand / Prüfungskommission / Qualitätssicherungskommission:** Es fand eine erste Austauschsitzung zwischen den drei Präsident\_innen zwecks gegenseitiges Kennenlernen sowie der Ausgestaltung der Zusammenarbeit und Arbeitsorganisation bzgl. Verantwortlichkeiten und Kompetenzregelungen von Schnittstellen statt.
- **Prüfungsordnung und Wegleitung „Fachfrau/Fachmann für Justizvollzug“:** Die Prüfungsordnung konnte vom SBFI per 04.10.2018 unterzeichnet und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Die Wegleitung und das Qualifikationsprofil wurden einer letzten Sprachkorrektur unterzogen und werden im 2019 als definitive Dokumente publiziert. Die Unterlagen bilden die Basis, der sich aktuell in Vorbereitung findenden Berufsprüfung, welche im November 2020 erstmals stattfinden wird.



epjv  
efsp

- **Abschlussfeier Berufsprüfung:** Erstmals fand die Abschlussfeier der Kandidat\_innen der Berufsprüfung im September 2018 unter der Ägide der Trägerschaft statt.
- **Prüfungsordnung und Wegleitung „Führungsexpertin/-experte Justizvollzug“:** Die Prüfungsordnung wurde nach der Sprachprüfung beim SBFJ mit Hilfe der internen Übersetzungsprüfung angepasst und für die Publikation im Bundesblatt vorbereitet. Die Wegleitung sowie das Qualifikationsprofil werden im 2019 basierend auf der Prüfungsordnung aktualisiert. Die Grundsatzdokumente sind für die eidg. höhere Fachprüfung ab 2021 relevant.
- **Definition und Anerkennung Führungsposition:** Die Zulassung zur HFP erfordert gemäss revidierter Prüfungsordnung HFP neu den Nachweis, in einer Führungsposition tätig zu sein. Analog zu den Grundlagenpapieren bzgl. der Anerkennung von gleichwertigen Abschlüssen als Zulassung zur BP / HFP wurde deshalb ein Grundlagenpapier bzgl. der Definition und Anerkennung einer Führungsposition als Zulassung zur HFP erarbeitet und in Kraft gesetzt.
- **Wahl der Mitglieder der Qualitätssicherungskommission (QSK):** Die bisherige QSK hat ihre Tätigkeit mit der letzten höheren Fachprüfung nach alter Prüfungsordnung im Sommer 2018 beendet. Im November 2018 wurden die Mitglieder Hans-Rudolf Schwarz, Direktor JVA Witzwil (bisher), Anton Amrein, Amtsleiter / Leiter Strafanstalt Zug (neu), Alain Broccard, Direktor Prison de la Croisée (bisher), Didier Burgi, Direktor Prison de la Tuilière (neu), Charles Jakober, Direktor JVA Solothurn (neu), Barbara Looser, Amtsleiterin St. Gallen (neu) gewählt.
- **Diplomfeier höhere Fachprüfung:** Die Diplomfeier der höheren Fachprüfung wurde ein letztes Mal durch die Verantwortlichen der Führungsausbildung organisiert, fand jedoch im Übergang der Zuständigkeiten zwischen Ausbildung und Prüfungswesen mit Beteiligung durch den Vorstand der Trägerschaft statt.



epjv  
efsp

### **Prüfungskommission**

Die Prüfungskommission - zuständig für die Organisation der eidg. Berufsprüfung Fachfrau/Fachmann für Justizvollzug - hat im Jahr 2018 drei Kommissionssitzungen abgehalten und zusätzlich diverse Entscheide auf dem Zirkularweg getroffen, ihr Kerngeschäft die Berufsprüfung 2018 durchgeführt, sowie die Berufsprüfung 2019 geplant.

#### • **Prüfungssession 2018**

Die Prüfungssession dauerte vom 16. April (Abgabe der Projektarbeit) bis 13. Juli 2018. Es nahmen insgesamt 211 Kandidat\_innen an der Berufsprüfung teil:

- 90 Kandidat\_innen aus der Deutschschweiz
  - 116 Kandidat\_innen aus der Westschweiz
  - 5 Kandidat\_innen aus dem Tessin
- 
- **Projektarbeit**  
Die Kandidat\_innen haben im Rahmen der Berufsprüfung eine Projektarbeit mit einem Minimalumfang von 4500 Wörtern geschrieben, welche vor der eigenen Klasse des Ausbildungslehrgangs und jeweils zwei Expert\_innen präsentiert und in einem Fachgespräch mit den beiden Expert\_innen diskutiert wurde. Die 30-minütigen Präsentationen und die anschliessenden 15-minütigen Fachgespräche fanden an 27 Tagen statt.
- 
- **Mündliche Prüfung**  
Die Kandidat\_innen wurden im Fach „Sexualdelinquenz“ mündlich geprüft. Die Prüfung umfasste einen Fall, zusätzlich einige theoretische Fragen und dauert 20 Minuten mit einer individuellen 20-minütigen Vorbereitungszeit. Die mündliche Prüfung fand während insgesamt 12 Tagen statt, an welchen immer zwei Expert\_innen im Einsatz standen.
- 
- **Schriftliche Prüfung**  
Die schriftliche Prüfung bestand einerseits aus zwei Fallstudien, welche innerhalb von zwei Stunden als open-book-Prüfung bearbeitet werden konnten und andererseits aus allgemeinen Reflexionsfragen, welche innerhalb von zwei Stunden ohne Unterlagen bearbeitet werden mussten. Die schriftliche Prüfung fand für alle Kandidat\_innen am 26. Juni 2018 in der Festhalle, St. Léonard in Freiburg unter der Aufsicht von fünf Prüfungskommissionsmitgliedern und der organisatorischen Leitung der Geschäftsstelle Prüfungswesen statt. Die Korrekturen der schriftlichen Prüfung fand im Anschluss an die Prüfung während 2.5 Tagen im Schweizerischen Kompetenzzentrum für Justizvollzug statt. Parallel korrigierten die schriftliche Prüfung sechs deutschsprachige und sieben frankophone Expert\_innen, wovon zwei zweisprachige (Französisch-Italienisch) waren.



epjv  
efsp

- **Notenkonferenz**

An der Notenkonferenz am 13. Juli 2018 bestätigte die Prüfungskommission 210 Resultate und ein Teilresultat, von einem Kandidaten, welcher während der Prüfungssession notfallmässig hospitalisiert werden musste; der Kandidat konnte seine Prüfung im Oktober 2018 erfolgreich beenden.

Die Kandidat\_innen absolvierten die Berufsprüfung mit der Durchschnittsnote 5.03 und einer Erfolgsquote von 91.47 %.

- **Abschlussfeier**

Die Prüfungskommission durfte anlässlich der Abschlussfeier am 21. September 2018 in der Aula der Universität Freiburg insgesamt 190 Kandidat\_innen (162 Kandidaten und 28 Kandidatinnen), wovon 82 Absolventinnen und Absolventen aus der Deutschschweiz, 103 aus der Romandie und 5 aus dem Tessin stammten, den eidg. Fachausweis Fachfrau / Fachmann für Justizvollzug überreichen.

Zudem übergaben die drei Konkordatssekretäre, Blaise Péquignot, Benjamin Brägger und Joe Keel ihren jeweils besten Prüfungskandidat\_innen den Preis der Konkordate. Ausserdem durften drei neu brevetierte Fachleute den Preis für herausragende Projektarbeiten in Empfang nehmen.

- **Prüfungssession 2019**

Die Prüfungssession 2019 wird die letzte ordentliche Session nach bisherigem Prüfungsreglement vom 29.11.2002 sein. Die Session dauert vom 15. April (Abgabe der Projektarbeit) bis zum 12. Juli 2019. Die Prüfungskommission hat im November 2018 die gesamte Planung der Experteneinsätze genehmigt. Es werden 198 Kandidat\_innen antreten und 27 Expert\_innen im Einsatz stehen.

- **Prüfung von Gleichwertigkeiten / Zulassungen zur Berufsprüfung und Grundausbildung**

Die Prüfungskommission konnte diverse Voranfragen anlässlich von Personalrekrutierungen aus Kantonen, sowie Zulassungsanfragen im Rahmen der Anmeldung zur Grundausbildung, basierend auf dem vom Vorstand erarbeiteten Grundlegendokument bzgl. der Anerkennung gleichwertige Abschlüsse, Lehrgänge und anderweitiger Handlungskompetenzerwerb, entscheiden. Zudem wurden zwei Rekurse behandelt und erstmals eine Verfügung in Sachen „Nachteilsausgleich“ erstellt.



### **Qualitätssicherungskommission**

Die Qualitätssicherungskommission, zuständig für die Organisation der eidg. höheren Fachprüfung Führungsexpertin/Führungsexperte Justizvollzug, hat im Jahr 2018 zwei Kommissionssitzungen abgehalten, die höhere Fachprüfung 2018 durchgeführt und die Wiederholungssession 2019 geplant.

- **Prüfungssession 2018**

Die Prüfungssession für die deutschsprachigen Kandidat\_innen fand vom 29. Januar bis 02. März 2018 und für die französischsprachigen Kandidat\_innen vom 05. bis 23. März 2018 statt. Es sind 21 Kandidat\_innen aus der Deutschschweiz und 9 (10) Kandidat\_innen aus der Westschweiz zur Prüfung angetreten, deren Leistungen von insgesamt 13 Expert\_innen beurteilt wurden.

- **Diplomarbeit**

Die anlässlich der Anmeldung eingereichten Diplomarbeiten wurden jeweils durch je zwei Expert\_innen gelesen und beurteilt. Im Rahmen der Prüfung stellten alle Kandidat\_innen die Diplomarbeit den Expertinnen und Experten vor. Die Präsentationszeit ist auf 15 Minuten ausgelegt und zudem fand ein Fachgespräch über die Diplomarbeit statt.

- **Fallkonstellation**

Die Kandidat\_innen haben im Rahmen einer Gruppenprüfung eine vollzugsspezifische Fallkonstellation bearbeitet. Diese Prüfung fand im Sinne eines Kurz-Assessments statt. Die Gruppenprüfung dauert 180 Minuten und die Benotung setzt sich aus einer Einzel- und einer Gruppennote zusammen.

- **Notenkonferenz**

An der Notenkonferenz am 29. März 2018 bestätigte die Qualitätssicherungskommission in luftiger Höhe auf dem Münsterturm in Bern die Prüfungsergebnisse mit einem Notendurchschnitt von 4.82 und einer Erfolgsquote von 93.55 % und löste sich im Anschluss in dieser Konstellation auf, um einer kleineren Übergangskommission (mit einem Teil der bisherigen Mitglieder) bis zur Neubestellung der Kommission nach neuer Prüfungsordnung Platz zu machen (siehe Vorstand).

- **Diplomfeier**

Die Qualitätssicherungskommission durfte anlässlich der Diplomfeier am 15. Juni. 2018 im Gutenberg Museum 28 Kandidat\_innen – wovon 23 Kandidaten und 5 Kandidatinnen - das eidg. Diplom Justizvollzugsexpertin / Justizvollzugsexperte überreichen.

- **Wiederholungsprüfungssession 2019**

Die Qualitätssicherungskommission legte die Rahmenbedingungen der Wiederholungsprüfungssession 2019 fest, mit der Detailplanung wurde abgewartet, da es sich andeutete, dass möglicherweise keine Kandidaten zur Wiederholungsprüfung antreten werden.



epjv  
efsp

- **Gleichwertigkeit / Zulassungen höhere Fachprüfung und Führungsausbildung**  
Die Qualitätssicherungskommission prüfte ein paar Dossiers bzgl. der Gleichwertigkeit von Abschlüssen (alle mit positivem Bescheid) und einmal die Gleichwertigkeit eines Moduls (mit negativem Bescheid). Zur Klärung der Frage nach der Definition und Anerkennung der Führungserfahrung im Rahmen der Zulassungskontrolle wurde ein entsprechendes Grundlagenpapier erarbeitet (siehe auch Vorstand)
- **Kompetenznachweise zur Erlangung der Modulabschlüsse**  
Die Leiterin der Führungsausbildung, Nadja Künzle, legte der Qualitätssicherungskommission das Konzept der Kompetenznachweise für die Erlangung der Modulabschlüsse im Rahmen der neuen Führungsausbildung vor, welches die Kommission mit ein paar Rückmeldungen zur Kenntnis genommen hat.

März 2019 / kk

Anhang: Jahresabschluss

Verteiler: Delegiertenversammlung epjv  
KKJPD  
SBFI  
SKJV